

Mecklenbecker Künstler präsentiert seine Werke gleich auf drei Ausstellungen

Die zufällige Ästhetik von Werden und Vergehen

Von Peter Sauer

MÜNSTER-MECKLENBECK. „Malen gibt mir Kraft“, sagt Ralf Schindler. Man kennt ihn vor allem durch seine Bilder, die im Hof Hesselmann hängen. Schindler ist begehrt. In diesem Frühjahr feiert er einen Ausstellungsdreiklang.

Seine neuen Werke sind in der Maschinenhalle der Henrichshütte Hattingen („Revierkunst“, 29. April bis 8. Mai), im Kap. 8 in Kinderhaus („Open Wall“, 2. Mai-20. Juni) und im niederländischen Ulft („Huntenkunst“, 20. Mai bis 22. Mai) zu sehen.

In seinem 33 Quadratmeter großen Kelleratelier arbeitet Ralf Schindler bis zuletzt an seinen ausdrucksstarken Werken. Verlassene Orte inspirieren den 55-Jährigen sehr, ob verlassene Industrieanlagen oder von der Natur wild überwachsene Gemäuer. Sie spiegeln sich in seinen expressiven und

abstrakten Bildern und Halbreiefs in ihrem morbiden Charme wieder. Das Vergängliche scheint ein Eigenleben zu besitzen, denn Schindler experimentiert während des mitunter tagelangen Arbeitsprozesses mit seinem Material aus Spachtelmasse, Farblagen und Alltagsfunden.

Mit Steinmehlen, Sand oder auch Schiefersplit entstehen die Untergründe seiner Bilder. Der gelernte Versicherungskaufmann trägt mehrere Schichten auf, kratzt manche Stellen, so wie das Leben unsere gewohnten Bahnen beständig „aufkratzt“.

Schindler lässt den Zufall mitmischen. In einem Rutsch entsteht bei ihm die Kunst nicht, sondern in ihrem ganz individuellen Wirkungsprozess. Und der kann dauern. Plötzlich bilden sich auch mal Risse, die dann mit zur organischen



Farbige Kraftquellen: Diese Werke von Ralf Schindler entstanden während der Pandemie. Fotos: Peter Sauer

Bildkomposition gehören. Leichtete Farbpigmente sorgen für besondere Strukturen.

Seit 13 Jahren gestaltet Ralf Schindler in Öl und Acryl ästhetisch mit viel Raum zur Interpretation. Deswe-



gen tragen die meisten Bilder auch keinen Namen. Das würde die Wirkung nur einengen. | www.ralfschindler.com